

Masterarbeit im Belle-Projekt zu vergeben

Am Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Behavioral Health Technology (Leitung: Prof. Dr. Cornelia Weise, Betreuung: Isabella Hebel) ist **ab November** eine Masterarbeit im Belle-Projekt zu vergeben.

Das Belle-Projekt ist eine randomisiert-kontrollierte Studie (RCT) zur Wirksamkeit einer kVT-basierten **Smartphone-App** für Frauen, die von der **prämenstruellen dysphorischen Störung (PMDS)** betroffen sind. Diese Störung betrifft ca. 5% der Frauen und zeichnet sich durch starke affektive sowie körperliche Symptome kurz vor dem Einsetzen der Menstruation aus. In der Studie führen die Teilnehmerinnen ein Symptom-Tagebuch über zwei Menstruationszyklen zur korrekten Diagnosestellung und werden danach zufällig entweder der Interventionsgruppe (App-Zugang für 12 Wochen) oder der Kontrollgruppe zugeteilt. Die Selbsthilfe-App beinhaltet 16 obligatorische Module, u.a. werden kognitive Strategien behandelt, um mit weniger hilfreichen, symptombezogenen Gedanken umzugehen. Daten werden zu vier Zeitpunkten erhoben, um die Auswirkungen der App auf den Schweregrad, den Einfluss und die Einschränkungen von PMDS zu erfassen.

Die Datenerhebung läuft aktuell, daher wäre die **zeitliche Verfügbarkeit** für die Mitarbeit im Projekt **ab sofort** notwendig. Zu den Aufgaben in der Studie gehören die Rekrutierung der Teilnehmerinnen, der Versand von Fragebögen, das Durchführen von Telefoninterviews zur Abklärung der Eignung für die Studie und **Betreuung der Teilnehmerinnen**.

Das **Thema** der Masterarbeit kann **frei gewählt** werden und eine engmaschige **Betreuung** bei der Themenfindung, der Studiendurchführung sowie im Schreibprozess ist **gewährleistet**.

Bei Interesse senden Sie bitte ein kurzes Anschreiben, Ihren Lebenslauf und ein aktuelles Transcript of Records an: isabella.hebel@fau.de.